

Name:

Klasse:

Standardisierte kompetenzorientierte  
schriftliche Reifeprüfung

AHS

16. Mai 2024

Latein

4-jährig

## Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Im Rahmen dieser Prüfung werden Ihnen ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Ihnen stehen 270 Minuten an Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen nicht radierbaren, blau oder schwarz schreibenden Stift.
- Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Klasse auf das Deckblatt des Heftes.
- Verwenden Sie für die Übersetzung des ÜT ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Arbeitspapier.
- Schreiben Sie auf jedes Blatt des Arbeitspapiers Ihren Namen und die fortlaufende Seitenzahl.
- Streichen Sie Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept durch.
- Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, richten Sie vor Beginn eine Kopfzeile ein, in der Ihr Name und die Seitenzahl stehen. Legen Sie die Übersetzung in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei.
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, die in eine Tabelle einzutragen sind, müssen in das Aufgabenheft geschrieben werden.**
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, bei denen ein Text zu verfassen ist („offene Aufgaben“), müssen auf das Arbeitspapier geschrieben werden.**
- **Vermeiden Sie bei der Beantwortung der offenen Aufgaben wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen.**
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.

Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs und der vom BMBWF erstellten Präfix-Suffix-Liste ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.  
**Sehr gut:** 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37  
**Genügend:** 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

## A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

**Einleitung:** Der folgende Text erzählt von Martin Luther, dem späteren Begründer der evangelischen Kirche, im frühen Erwachsenenalter. Als Student an der Universität Erfurt ist Luther mit dem üblichen Lesestoff nicht zufrieden.

- |  |   |
|--|---|
| 1 Cum mens <sup>a</sup> avida doctrinae plura <sup>1</sup> et meliora <sup>1</sup> requireret, legit           | 1 <b>plura et meliora</b> (n. Pl.): eine größere Anzahl besserer Bücher                           |
| 2 ipse pleraque veterum Latinorum scriptorum monumenta <sup>2</sup> :  | 2 <b>monumentum</b> , -i n.: Werk   |
| 3 Ciceronis, Vergilii, Livii <sup>b</sup> et aliorum. Quare et consilia horum                                  |   |
| 4 scriptorum et sententias propius aspiciebat et, ut <sup>3</sup> erat memoria                                 | 3 <b>ut</b> : hier weil   |
| 5 fideli et firma, pleraque <sup>4</sup> ei lecta et audita in conspectu et ob                                 | 4 <i>Konstruktionshilfe</i> : pleraque <verba> lecta et audita ei in conspectu et ob oculos erant |
| 6 oculos erant <sup>4</sup> . Sic igitur in iuventute eminebat, ut toti  |   |
| 7 Academiae <sup>c</sup> Lutheri <sup>d</sup> ingenium admirationi <sup>5</sup> esset <sup>5</sup> .           | 5 <b>admirationi esse</b> (+ Dat.): Bewunderung hervorrufen bei                                   |
| 8 Ornatus igitur gradu <sup>6</sup> magisterii philosophici <sup>6</sup> , cum natus <sup>7</sup> esset        | 6 <b>gradus</b> (-us m.) <b>magisterii philosophici</b> : der Titel „Magister der Philosophie“    |
| 9 annum <sup>7</sup> vicesimum <sup>7</sup> , de <sup>8</sup> consilio <sup>8</sup> propinquorum incohat iuris | 7 <b>natus annum vicesimum</b> : zwanzig Jahre alt  |
| 10 studium. Sed brevi post subito praeter <sup>9</sup> parentum et   | 8 <b>de consilio</b> : auf Empfehlung   |
| 11 propinquorum opinionem <sup>9</sup> venit ad Collegium <sup>e</sup> Monachorum                              | 9 <b>praeter opinionem</b> : gegen den Wunsch   |
| 12 Augustinianorum Erphordiae <sup>e</sup> et se recipi <sup>10</sup> petit. Receptus <sup>10</sup>            | 10 <b>recipere</b> , recipio, recepi, receptum: (ins Kloster) aufnehmen                           |
| 13 non solum acerrimo studio doctrinam ecclesiae discit, sed   |   |
| 14 etiam summa severitate se ipse regit et omnibus exercitiis  |   |
| 15 lectionum, disputationum, ieiuniorum, precum omnes longe  |   |
| 16 superat.  |   |

a **mens**: Gemeint ist der Verstand Martin Luthers.

b **Livius**, -i m.: Livius (römischer Geschichtsschreiber)

c **Academia**, -ae f.: die Akademie (Gemeint ist die Universität Erfurt.)

d **Luther**, -i m.: (Martin) Luther

e **Collegium Monachorum Augustinianorum Erphordiae**: das Augustinerkloster in Erfurt

## B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

**Einleitung:** Im folgenden Text erörtert Cicero, was ein Anwalt tun und was er unterlassen soll.

- |    |  |   |   |
|----|--|---|---|
| 1  | Hoc praeceptum officii <sup>a</sup> diligenter tenendum est, ne quem <sup>1</sup>                | 1 | quem = aliquem  |
| 2  | umquam innocentem iudicio <sup>2</sup> capitis <sup>b</sup> arcessas <sup>2</sup> . Id enim sine | 2 | <b>iudicio capitis<sup>b</sup> arcessere:</b> eines Kapitalverbrechens anklagen |
| 3  | scelere fieri nullo pacto potest. Nam quid est tam inhumanum,                                    |   |   |
| 4  | quam eloquentiam a natura ad salutem hominum et ad   |   |   |
| 5  | conservationem datam ad bonorum <sup>3</sup> pestem perniciemque                                 | 3 | <b>boni, -orum m. Pl.:</b> anständige Leute                                     |
| 6  | convertere?  |   |   |
| 7  | Nec tamen est <sup>4</sup> habendum religioni <sup>4</sup> nocentem aliquando –                  | 4 | <b>habere religioni (+ Inf.):</b> Bedenken haben (etwas zu tun)                 |
| 8  | modo <sup>5</sup> ne nefarium impiumque <sup>5</sup> – defendere. Vult hoc                       | 5 | <b>modo ne nefarium impiumque:</b> nur keinen gewissenlosen Schwerverbrecher    |
| 9  | multitudo, patitur consuetudo, fert etiam humanitas.   |   |   |
| 10 | Iudicis est <sup>6</sup> semper in causis verum sequi. Patroni est <sup>6</sup>                  | 6 | <b>est:</b> hier es ist Aufgabe   |
| 11 | nonnumquam verisimile, etiamsi minus <sup>7</sup> sit verum, defendere.                          | 7 | <b>minus:</b> hier nicht ganz   |
| 12 | Maxime autem et gloria paritur et gratia defensionibus.  |   |   |

a **officii:** Gemeint ist die Aufgabe eines Anwalts.

b **capitis:** Ein Kapitalverbrechen war ein Verbrechen, auf welches die Todesstrafe stand.

(Cicero, *De officiis*)

## Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Nennen Sie die lateinischen Wörter, aus denen sich die folgenden Begriffe zusammensetzen, und geben Sie die deutsche Bedeutung der einzelnen Wortbestandteile in Klammern an. Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzuführen. (2 Punkte)

Wort	1. Bestandteil (lateinisch) + Bedeutung (deutsch)	2. Bestandteil (lateinisch) + Bedeutung (deutsch)
z. B. <i>agricola</i>	<i>ager</i> (Acker)	<i>colere</i> (bebauen)
nonnumquam (Z. 11)		
verisimile (Z. 11)		

2. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff, der derselben Wortart angehört und nicht als Vokabel angegeben ist, und zitieren Sie diesen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lateinisches Textzitat)
z. B. <i>stulti</i>	<i>sapientibus</i>
innocentem (Z. 2)	
salutem (Z. 4)	

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Asyndeton	
Parallelismus	

4. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich das folgende lateinische Textzitat bezieht. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden. (1 Punkt)

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
id (Z. 2)	

5. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Die Redekunst ist für das Wohlergehen der Menschheit da.	
Es ist unbedenklich, manchmal auch einen Schuldigen zu verteidigen.	
Ein Richter ist der Wahrheitsfindung verpflichtet.	

6. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. (3 Punkte)

Ein Anwalt muss die von Cicero genannte Anweisung _____.
Eine falsche Anklage wegen eines Kapitalverbrechens zu führen ist _____.
Die Redekunst soll nicht _____ eingesetzt werden.

7. Setzen Sie sich ausgehend von den folgenden Leitfragen mit dem Interpretationstext auseinander. Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 70 Wörter). (3 Punkte)

- Welche Faktoren sprechen laut Cicero dafür, dass man auch schuldige Menschen verteidigen darf? Nennen Sie zwei Faktoren.
- Inwiefern haben Richter und Anwälte laut Cicero unterschiedliche Aufgaben?
- Welche juristische Tätigkeit trägt laut Cicero am meisten zu einem guten Image bei?

8. Setzen Sie den Interpretationstext ausgehend von den unten stehenden Leitfragen mit dem folgenden Vergleichstext in Beziehung. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter). (3 Punkte)

Der Verteidiger ist zu Parteilichkeit berechtigt und verpflichtet. RAO<sup>a</sup> und StPO<sup>b</sup> geben dem anwaltlichen Verteidiger das Recht, „alles, was er nach dem Gesetz zur Vertretung seiner Partei für dienlich erachtet, unumwunden vorzubringen“ und Angriffs- und Verteidigungsmittel, welche seinem Auftrag, seinem Gewissen und den Gesetzen nicht widerstreiten, in jeder Weise zu gebrauchen (vgl. § 9 (1) RAO<sup>a</sup>).

Die Verschwiegenheitspflicht ist Grundlage der Beistandsleistung des Verteidigers und begründet ein Belastungsverbot<sup>c</sup> gegenüber dem Mandanten. Nur so kann er seine Rolle und Schutzaufgabe als Vertreter und Rechtsbeistand wahrnehmen.

a RAO: Rechtsanwaltsordnung

b StPO: Strafprozessordnung

c Belastungsverbot: Das Belastungsverbot besagt, dass ein Verteidiger nichts sagen darf, was seinen Mandanten belasten könnte.

Quelle: Milicevic, Danijela: Grundsätze der Strafverteidigung.

In: *Österreichisches Anwaltsblatt* 4/2021, S. 190–195, hier: S. 190.

[https://www.rechtsanwaelte.at/fileadmin/user\\_upload/Anwaltsblatt/21\\_anwbl04.pdf](https://www.rechtsanwaelte.at/fileadmin/user_upload/Anwaltsblatt/21_anwbl04.pdf) [01.12.2023] (adaptiert).

#### Leitfragen:

- Wie steht Cicero zu der im Vergleichstext erwähnten Parteilichkeit eines Verteidigers?
- Welche Einschränkungen für die Parteilichkeit eines Verteidigers werden im Interpretationstext und Vergleichstext jeweils genannt?
- Welche Anforderungen an den Verteidiger aus dem Vergleichstext sind im Interpretationstext nicht genannt? Nennen Sie eine Anforderung.

9. Formulieren Sie eine deutsche Überschrift, die zu einer Kernaussage des Interpretationstextes passt. (1 Punkt)

10. Stellen Sie sich vor, Sie sind eine angehende Anwältin/ein angehender Anwalt, die/der um Klientinnen und Klienten wirbt. Verfassen Sie einen Werbetext für Ihre Website, in welchem Sie auf drei Inhalte der Zeilen 7–12 (*Nec – defensionibus*) des Interpretationstextes eingehen (insgesamt max. 100 Wörter). (3 Punkte)